

November 2001  
erscheint  
am 01.11.2001

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

Jahrgang 2, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## Weinfest 2001 – wieder ein gelungener Höhepunkt

Auch in diesem Jahr hatte der Verein der Heimatfreunde Krumbach e.V. wieder zum Weinfest eingeladen und das Festzelt entsprechend herbstlich geschmückt. Am 29.09.2001 stand Familientanz mit den „Breitenauer Musikanten“ auf dem Programm und ab 20.00 Uhr füllte sich das Zelt doch recht schnell mit vielen Krumbachern, Ottendorfern und Gästen aus den umliegenden Orten. Die „Breitenauer“ sorgten auch vom ersten Takt an für gute Stimmung und die Weinfestbesucher mussten gleich selbst aktiv „mitarbeiten“ (schunkeln, klatschen, mitsingen). Natürlich brauchten sie auch nicht lange bitten und die Tanzfläche war bei jeder Runde randvoll gefüllt. Der Vereinsvorsitzende Ullrich Berndt freute sich in seiner kurzen Begrüßungsansprache über die große Resonanz, denn das Festzelt war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Besucher erwartete aber nicht nur tolle Tanzmusik, sondern auch wieder mehrere kurze Auftritte der „Kriebethaler Früchtchen“. Die jungen Mädchen waren erneut mit großer Begeisterung bei der Sache und boten ein flottes Programm mit mitreißenden Show-Tänzen. Herzlicher Applaus und kleine Geschenke vom Krumbacher Heimatverein waren ein Dankeschön für die kleinen Tanz-Girls. Auch ein paar Krumbacher Mädels hatten einen Tanz einstudiert, den sie ebenfalls im Laufe des Abends unter dem Beifall der Weinfestbesucher darboten. Ein weiterer Höhepunkt war die traditionelle Verlosung, die Ulli Berndt gegen 23.00 Uhr durchführte. Viele Gäste hatten Lose erworben, aber wie immer war nur einigen das Losglück hold. Neben Weinpräsenten, einem Rollschinken und anderen Preisen, war der Hauptgewinn diesmal eine Schubkarre, mit der man aber zum Glück nicht arbeiten muß, sondern die als Dekoration (und zum Bepflanzen) dienen kann. Der glückliche Gewinner kam diesmal aus Chemnitz.

Bei toller Musik und abwechslungsreicher Unterhaltung, einem guten Glas Wein (oder auch Bier) und einem schmackhaften Speisenangebot der

Fleischerei Mohr aus Auerswalde, verging der Abend wie im Flug und gegen 0.30 Uhr hieß es dann „Auf Wiedersehen“.

Aber das Weinfest setzte sich traditionsgemäß am Sonntag mit einem Konzert der Blaskapelle Ottendorf fort. Ab 14.30 Uhr erklangen im Festzelt flotte Marsch-, Polka- und Walzermelodien und auch moderne Stücke brachte die Kapelle unter der musikalischen Leitung von Martin Ristau zu Gehör. Trotz des regnerischen Wetters waren auch wieder viele Besucher aus Krumbach, Ottendorf und Umgebung erschienen, die sich vom Spiel der Musiker mitreißen ließen. Auf Kaffee und Kuchen (oder alternativ auch Wiener Würstchen und Geschnetzeltes) brauchte natürlich am Sonntagnachmittag niemand zu verzichten, denn die Krumbacher Frauen hatten wieder fleißig gebacken und leckere Kuchen und tolle Torten standen in ausreichender Menge für die hungrigen Gäste bereit. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen „Bäckerinnen“.

Ein herzliches Dankeschön sagt der Heimatfreunde Krumbach e.V. auch folgenden Sponsoren, die zur Ausgestaltung des Weinfestes finanziell und mit Sachspenden (z.B. Preise für die Tombola) beigetragen haben:

*Dr. Orth, Fa. Teichmann, Fa. Kertzsch, Fa. Thum, Baumontagen Sambale, Autohaus Liebers, Reifen-Service Jachov, Fa. Polster, G & S Finanz, Bäckerei Neuhaus, Busunternehmen Dähne, Fuhrunternehmen Küchenmeister, Fa. Schmolz + Bickenbach, Fa. Gunther Berger, Fa. Handrick, Fleischerei Mohr, Braustolz Chemnitz und Elektrobetrieb Uhlig*

Wir hoffen, dass es auch 2002 wieder ein schönes Weinfest in Krumbach geben wird, denn Geselligkeit und schöne Stunden (ohne Streß und Alltagsorgen usw.) gibt es in unserer hektischen Zeit leider viel zu selten.

**M. Eidam,**  
i.A. des Heimatvereins Krumbach e.V.





## Ortsübliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 17.09.2001

#### Beschluss-Nr. B 2001-78 der Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses

Der Verwaltungsausschuss Lichtenau empfiehlt dem Gemeinderat, den 1. Nachtragshaushaltsplan 2001 zu beschließen.

#### Beschluss-Nr. B 2001-79 der Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses

Der Technische Ausschuss Lichtenau empfiehlt dem Gemeinderat, den 1. Nachtragshaushaltsplan 2001 zu beschließen.


#### Beschluss-Nr. B 2001-80 der Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses

Der Verwaltungsausschuss Lichtenau empfiehlt dem Gemeinderat, den Bürgermeister zu beauftragen, die Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf die Stadt Rochlitz zu unterzeichnen.

#### Beschluss-Nr. B 2001-81 der Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses

Der Verwaltungsausschuss Lichtenau empfiehlt dem Gemeinderat, die für das Haushaltsjahr 2001 noch zur Verfügung stehenden Sachkosten für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von ca. 8.000 DM wie folgt aufzuteilen bzw. zu verwenden:

Jugendfeuerwehr Auerswalde .....	500 DM
Jugendfeuerwehr Garnsdorf .....	500 DM
Jugendfeuerwehr Ottendorf .....	500 DM
Jugendfeuerwehr Oberlichtenau .....	500 DM
Kinder- und Jugendtreff DRK Kreisverband	
Chemnitzer Umland e.V. Oberlichtenau.....	1.000 DM
Haus Kontakt Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.	
Auerswalde Projekt „Internetcafe“ .....	3.000 DM
Kinderfeste Ottendorf, Sommerbad, Auerswalde ....	2.000 DM

 **Meyner**, Bürgermeister

### Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 01.10.2001

**B 2001-82** Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Garnsdorfer Straße im Zuge des Straßenbaus K 8250 im OT Ottendorf an den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Anbieter Elektroanlagen Christian Polster, Oberer Grenzweg 2, 09244 Lichtenau zum angebotenen Bruttopreis 39.405,61 DM (ohne Tiefbauleistungen) zu vergeben.

**B 2001-83** Der Gemeinderat beschließt den Umbau und die Sanierung der Sporthalle Ottendorf der Gemeinde Lichtenau an den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Anbieter

Los 1: Erdarbeiten/Entwässerung	
Bau Ulland GmbH	48.152,23 DM
Los 2: Baumeister, Bau Ulland GmbH	192.422,83 DM
Los 3: Zimmerer, Türpe Zimmerei GmbH	56.920,04 DM
Los 4: Dachklempner AHT Klempner GmbH	30.050,96 DM
Los 5: Putzarbeiten einschl. Gerüst	
Bau Schulze Ottendorf	60.398,71 DM
Los 6: Fliesen/Plattenarbeiten	
Fliesen Milde GmbH	24.600,12 DM
Los 7: Tischler, Bau Ulland GmbH	103.261,20 DM
Los 8: Parkett, Bembe Parkett Chemnitz	13.188,15 DM
Los 9: Metallbau/Schlosser	
Richter & Schulze GmbH	26.855,74 DM
Los 10: Maler/Bodenbelagsarbeiten	
Maler Stollberg GmbH	14.805,11 DM
Los 11: Trockenbau, Elektro Kurzweil Coswig	72.425,16 DM
Los 12: Bowlingbahn	
Pauly Kegelbahnen GmbH	75.658,68 DM

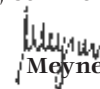
Los 13: Elektroinstallation Elektro Selbmann 46.879,02 DM  
Los 14: Heizung/Sanitär/Lüftung/Regelt.  
STHL Bedarfs GmbH 155.098,90 DM  
zu vergeben.

**B 2001-84** Einstimmig beschließt der Gemeinderat die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Lichtenau für das Jahr 2001.

**B 2001-85** Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, die Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf die Stadt Rochlitz zu unterzeichnen.

**B 2001-86** Der Gemeinderat beschließt, die für das Haushaltsjahr 2001 noch zur Verfügung stehenden Sachkosten für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von ca. 8000 DM wie folgt aufzuteilen bzw. zu verwenden:

Jugendfeuerwehr Auerswalde.....	500 DM
Jugendfeuerwehr Garnsdorf .....	500 DM
Jugendfeuerwehr Ottendorf .....	500 DM
Jugendfeuerwehr Oberlichtenau .....	500 DM
DRK Kinder- und Jugendtreff	
Kreisverband Chemnitzer Umland e.V. ....	1000 DM
Haus Kontakt, Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.	
Auerswalde, Projekt „Internetcafe“ .....	3000 DM
Kinderfeste Ottendorf, Auerswalde, Sommerbad ....	2000 DM

 **Meyner**, Bürgermeister



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt

#### Lohnsteuerkarten 2002

##### Informationen des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Lichtenau.

Bis Ende Oktober sind alle Lohnsteuerkarten ausgeliefert. Alle Bürger werden gebeten, die Karten auf Vollständigkeit

und die Richtigkeit zu überprüfen. Die Berichtigungen sollten bis Ende Dezember 2001 erfolgen.

**Haase**,  
Einwohnermeldeamt

## Verkehrseinschränkungen in der Gemeinde Lichtenau

Ort	Zeitraum	Grund
<b>Ortsteil Ottendorf</b> Hauptstraße Ortseingang Ottendorf/ Abzweig Röllingshain	16.10. bis voraussichtlich 16.11.2001	Erneuerung der Straßendecke
<b>Ortsteil Merzdorf</b> Martinstraße	voraussichtlich vom 08.10. bis 09.11.2001	Bau einer Straßenentwässerung

gez. **Kraus**, Hauptamt

### Info

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtenau!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Gartenabfälle wie Rasen-, Baum- und Strauchschnitt, Pflanzenreste, Fallobst, Laub, Reisig sowie Blumen, kompostierbare Abfälle sind und nicht auf Feldern und in Wäldern entsorgt werden dürfen.

Diese Handlungsweise stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Kompostierbare Abfälle entsorgen Sie bitte in der Biotonne, durch Eigenkompostierung im Garten mittels Lattenkomposter oder in einer Kompostieranlage.

Kompostieranlagen befinden sich im Landkreis Mittweida in folgenden Ortschaften:

#### Kompostanlage Penig

Auf der Deponie  
Pfaffenbusch  
Tel.: 03 73 81/8 27 06

#### Kompostanlage Tappe GmbH

Göritzhain  
Tel.: 01 71/3 42 23 89

#### Kompostanlage Carsdorf

Fa. Abfallwirtschaft Altwater  
Niederlassung Rochlitz  
Tel.: 0 37 37/4 34 92

#### KH Kompostanlage GmbH

Kreuzzeichenweg 1  
09232 Hartmannsdorf  
Tel.: 0 37 22/9 02 02

gez. **Scholz**, Hauptamt



### Information aus anderem Amt

#### Der Kreisverband Chemnitzer Umland e.V. informiert:

Die Kleidersammlung im 2. Halbjahr 2001 findet am

**19. November 2001**

im OT Niederlichtenau statt.

gez.: **K. Major**,  
Kreisgeschäftsführerin



### Information

#### *Ihre Fahrbibliothek kommt 2001*

am **22. November** nach **Auerswalde**, 16.00 – 17.15 Uhr

am **02. und 28. November** nach **Ottendorf**,  
13.30 – 15.30 Uhr

am **02. und 28. November** nach **Krumbach**,  
15.45 – 17.00 Uhr



## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

### Initiative zur Verminderung von Autobahnlärm im Bereich der oberen Siedlung Auerswalde

10 Monate nach Übergabe unseres Schreibens mit 229 Unterschriften an das Regierungspräsidium (RP) Chemnitz und nach einer ganzen Reihe von weiteren Briefen und Telefonaten sowie letztlich auch nach den Bemühungen des Landrates kam es am 9.10.01 nun endlich zu einem persönlichen Gespräch mit einem Vertreter des RP und zu einem Ortstermin in Auerswalde. Dabei waren neben dem Rechtsreferenten des RP Herrn Lenkheit auch Frau Kröger als Vertreterin des Landratsamtes sowie ein Beauftragter des Staatlichen Umweltfachamtes Chemnitz anwesend. Unsere Bürgerinitiative wurde durch die Herren Metzner, Schmidt sowie Dr. Kahnt vertreten und durch

unseren Bürgermeister Herrn Meyner unterstützt.

Alle Anwesenden konnten sich von der Relevanz der Problematik vor Ort überzeugen und zeigten sich von der Höhe des Geräuschpegels überrascht. Von Herrn Lenkheit wurde letztendlich zugesichert, zusammen mit dem Umweltfachamt nochmals nach Ansatzpunkten für eine Überprüfung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen zu suchen. Zwar hätten wir uns gerne weitergehende Aussagen bzw. Zugeständnisse gewünscht, jedoch waren diese von Seiten des Rechtsreferenten nicht möglich.

Am gleichen Tag fand um 13 Uhr ein weiterer Ortstermin mit Herrn Land-

graf vom Büro des Bundestagsabgeordneten Dr. Thalheim statt. Dieser Termin kam zustande, nachdem wir uns auch schriftlich an diesen gewandt und um seine Unterstützung in der Angelegenheit gebeten hatten. Auch Herr Landgraf konnte sich bei einer Ortsbesichtigung zusammen mit Herrn Metzner und Herrn Schmidt davon überzeugen, dass die Lärmbelastung im Siedlungsbereich erheblich ist. Von seiner Seite wurde zugesichert, dass er Herrn Dr. Thalheim nahelegen wird, sich in der Angelegenheit für die betroffenen Bürger einzusetzen.

**Dr. Kahnt, Metzner, Schmidt**

## Tolle Stimmung herrschte beim Dorffest in Auerswalde

Das diesjährige Auerswalder Dorffest vom 21. bis 23. September fand bei den Bürgern eine große Resonanz. Die zahlreich erschienenen Gäste sorgten für eine tolle Stimmung. Die Darbietungen des Chores und der Laienspielgruppe der Mittelschule, des Garnsdorfer Turnvereins, der Auerswalder „Aerobic-Damen“, der Musikschule Fröhlich, des Posaunenchores und die Modenschau der Kinder des Garnsdorfer Kindergartens „Wichtelburg“ erfreute die Zuschauer.

Beim Schlendern über den Festplatz gab es viel Interessantes zu sehen. Die wie stets von der „Melzer Heike“ ansprechend dekorierte Ausstellungshalle des Rassegeflügelvereins Chemnitztal und des Kaninchenzuchtvereins S 12 Auerswalde mit einem Streichelgehege lockte Jung und Alt an. Siedlervorsitzender Klaus-Jürgen Schmidt erläuterte auf Wunsch die ausgestellte Dokumentation über den Anfang des Siedlungsbaues und der industriellen Ansiedlungen im oberen Ortsteil. In mühseliger Kleinarbeit hat er mit Hilfe des Heimatvereins und der Gemeinde das Material zusammengetragen.

Bei den halsbrecherischen Motorrad-Trial-Vorführungen von Mike Bergmann

und Carsten Härtel vom MC Thalheim blieb manchem Zuschauer fast das Herz stehen. Als aus der alten Sattlerwerkstatt vom Uhlig Karl dicke Rauchwolken quollen, zeigten die Feuerwehren und die Jugendfeuerwehren von Auerswalde und Garnsdorf ihr Können. Und der Forstdienst hatte einen Ketensägen-Wettbewerb gestartet. Auch die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Von Martina Schubert oder Johannes Hoyer vom e.V. Dorfgalerie konnten sie sich schminken lassen. An den Tischen des ev. Kindergartens „Sonnenschein“ und des Hortes wurden wunderschöne Trockengestecke und Geschenkverpackungen kreativ gestaltet und attraktive Halsketten gebastelt. Die Grundschule veranstaltete Wettspiele.

Anziehungspunkt war die riesige stets belagerte Hüpfburg der Sparkasse, der sogar einmal die Puste ausging. Die Feuerwehr blies sie wieder auf. Hobby-Indianer „Der Einsiedler“ alias Jürgen Michaelis, führte Beil- und Messerwerfen vor. Die Kinder durften mit Pfeil und Bogen schießen.

Während für die jüngsten Gäste der Sonnabend mit einem Fackel- und Lampionumzug ausklang, konnten die älteren bis zum Feuerwerk bei Live-Musik

der „Reflex-Band“ aus Freiberg das Tanzbein schwingen.

Veranstalter des Festes waren die Auerswalder und Garnsdorfer Vereine, besonders der Feuerwehr- und Sportverein. Dabei hielt die Vorsitzende des Feuerwehrvereins Sabine Seidler die Fäden in der Hand. Alle Beteiligten bedanken sich bei den Sponsoren:

*Gewerbevereins, Mineralquellen Lichtenau, die Sparkasse, die Familien Stephan Lazarides, Klaus Dietrich und Heinz Lindner, die Fleischerei Mohr, Bäckerei Roder, das Forsthaus Garnsdorf und der Sport- und Feuerwehrverein. Dank gebührt ebenfalls allen Mitwirkenden, den Firmen Harlaß und Buschner für die Elektroarbeiten auf dem Festplatz und für die Unterstützung der Gemeinde, insbesondere dem Bauhofteam.*

Eins steht für alle fest – auch 2002 wird ein Dorffest veranstaltet. Zur langfristigen Vorbereitung treffen sich Vertreter aller Vereine erstmals am Montag, dem 19. November 2001 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Zur Zeit ist die Organisation des Weihnachtsmarktes, der am 8. Dezember 2001 stattfindet, in vollem Gange.

gez.: **Gisela Eichhorn**

### DRK Seniorentreff in Auerswalde, Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87, 01 62 / 3 39 50 09

Im DRK-Seniorentreff finden im November 2001 folgende Veranstaltungen statt:

- Geburtstagsfeier 06.11.2001, 13.30 Uhr gestaltet von den Kindern des Kindergartens Auerswalde
- Kreativ-Zirkel Chemnitz (Seidenmalen, Window-Color, Serviettentechnik u.a.) 22.11.2001, 13.00 Uhr  
Kosten: 1,- DM/Teilnahme + Bastelmaterial

- Seniorengymnastik: donnerstags 10.00 Uhr

#### Öffnungszeiten des Seniorentreffs:

**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13.00 – 16.30 Uhr**

- Spielenachmittage mit gemütlichem Kaffeetrinken
- Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Christa Wolf aus Auerswalde, Tel.: 03 72 08 / 56 93

gez.: **K. Major**, Kreisgeschäftsführerin

# KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

Jahresanfang lief in unserm Haus der *Dietrich-Bonhoeffer-Spielfilm*. In einem Jahresbuch mit 365 Zitaten des Theologen, der aus seinem Christsein heraus Widerstandskämpfer gegen das Terrorregime der Nazis wurde, finden wir unter dem nunmehr denkwürdigen 11. September folgendes: „Jesus Christus ruft nicht zu einer neuen Religion, sondern zum Leben.“ – Bedenkenswert, wo gerade jetzt viel von Religion und Todesterror gesprochen wird... „**C-pur**“ unternimmt als monatliche Veranstaltung den Versuch, Fragen unseres realen Lebens kulturell ansprechend von einer biblisch-theologischen Position her zu beantworten. Am letzten Oktobersonntag konnten Bilder, die auch

einen Zusammenhang mit den Ereignissen in den USA hatten, das Bedenken anregen. Dahin soll es gerade im „Feiertags-C-pur“ am Buß- und Bettag, **21.11., 17.00 Uhr**, führen.

*Sie und Ihre Kinder („C-mini“) sind herzlich eingeladen!*

• Speziell für alle **Frauen** ist der **Gesprächskreis** am Mittwoch, **07.11., 16.30 Uhr**, konzipiert. Es soll um die bestmögliche Vorbereitung unserer Kinder auf eine individuell passende **Berufsausbildung** gehen. Die Leiterin eines Lehrstellenprojektes der *Jugendhilfe* im benachbarten Landkreis Chemnitzer Land will dabei praktische Tipps geben und Fragen beantworten!

• Betroffene oder aktiv Interessierte in Sachen **Suchtmittelabhängigkeiten** treffen sich in der Mittwochs-Begegnungsgruppe, **14. und 28.11., jeweils 19.00 Uhr**.

• Lichtenauer **Kids und Teenies** treffen sich sowieso im **InternetCafé** montags und freitags ab 16.00 Uhr und erfahren dort von den speziell für sie vorbereiteten Highlights eines jeden Monats.

**Sie** erfahren das über's Internet: **www.ec-kontakt.de** und heute schon den Termin der beliebten Auerswalder **Dorfweihnachtsfeier** – 16. Dezember, 15.00 Uhr, im Haus Ihrer Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstr. 129 a, Tel. (03 72 08) 6 62 90

### Danke!

Alle Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Niederlichtenau möchten sich recht herzlich bei **Familie Große** bedanken.

Sie stellten uns zur Durchführung des Sporttages ihre **Kartbahn** zur Verfügung. So waren wir wetterunabhängig und es wurde mit der Unterstützung von Fam. Große eine gelungene Veranstaltung, die den Kindern viel Freude bereitete.

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein

- Monat November -

Telefon: 037208/4754

#### Achtung neue Öffnungszeiten:

Jeden 1./3. Do. 13.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr

Jeden 2./4. Di. 13.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr

- **Donnerstag, den 01.11.2001**  
14.00 Uhr Seniorenmodenschau mit anschließendem Verkauf und Kaffeetrinken im Gemeindesaal Lichtenau Eintritt: 2,00 DM
- **Dienstag, den 13.11.2001**  
14.00 Uhr Blutdruckmessen anschließend Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 15.11.2001**  
14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Frau Dernrad, Infonachmittag über Reinigungsmittel
- **Dienstag, den 27.11.2001**  
14.00 Uhr Blutdruckmessen anschließend Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 29.11.2001**  
14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit „Egon“ Eintritt: 4,00 DM

#### Vorschau

- Am 06.12.01 „Bergadvent in Schlema“, Preis: 58,00 DM, Abfahrt ca. 10.00 Uhr
  - Am 18.12.01, 14.00 Uhr weihnachtlicher Nachmittag in Lichtenwalde
- Anmeldung: bis 30.11.01**

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Krankenkassen durch.

Zu erreichen unter:

**Telefon: 03724/14127 oder**

**Funk: 0172/8029964 oder**

**0172 / 644245**

### Die Gemeindebibliotheken Ober-/Niederlichtenau empfehlen:

**4 neue Bände aus der Reihe „WAS IST WAS“ empfehlen wir für Kinder und Jugendliche.**

#### *Das Gehirn (Band 108)*

Das Gehirn ist das komplizierteste Organ, das die Natur hervorgebracht hat. Wie aber sieht es im Inneren unseres Kopfes eigentlich aus? Welche Vorgänge spielen sich im zentralen Nervensystem ab? Was passiert, wenn wir sehen, hören, denken, fühlen oder handeln? Wie nehmen wir die Welt im Unterschied zu Tieren wahr?

Monika Rößiger, Biologin und Wissenschaftsautorin, beschreibt, mit welchen Methoden die Hirnzellen eine Fülle von Informationen verarbeiten und Signale übermitteln, ohne das sie als Datensalat verlorengehen.

#### *Die alte China (Band 109)*

Die Chinesen errichteten das größte Bauwerk der Geschichte, erfanden das Schießpulver und benutzten als Erste einen Kompass. Ihre Kaiser herrschten über ein gewaltiges Reich, das Älteste der Welt. Walter Flemmer, als Journalist und Schriftsteller seit langem mit Kultur und Geschichte Asiens befasst, umreist für den jungen Leser die Geschichte Chinas von den Anfängen bis heute.

#### *Tiere im Zoo (Band 110)*

Tiere im Zoo sind Publikumsmagnete. Ob sie ihre Freiheit vermissen, wie ein Gehege „möbliert“ sein soll oder was die Aufgaben eines Zootierarztes sind, darauf und auf viele andere Fragen gibt die Zoologin Andrea Mertiny kenntnisreich Antwort. Sie erzählt von der jahrtausendlangen Geschichte des Zoos und schildert, welche neuen Trends die Zoos verändern.

#### *Die Gene (Band 111)*

Was ist eigentlich ein Gen? Vererbung und Genetik sind nicht nur faszinierende Gebiete der Biologie – fast jeder Lebensbereich wird heute von den Entwicklungen der Genforschung und Gentechnik berührt. Die Wissenschaftsjournalistin Claudia Eberhard-Metzger führt sachkundig und anschaulich durch die Welt der Gene, erklärt, wie Gentechnik funktioniert oder berichtet von Genforschern, die in die Vergangenheit reisen. Ein faszinierender Einblick in die Vererbung und Genetik, für die Grenzen der Forschung sensibilisiert – aber auch die Augen für das Wunder des Lebens öffnet.

R. Wagner und M. Ranft

## Spende Blut!



**INFORMATIONEN  
UND WEITERE TERMINE  
KOSTENLOS ÜBER  
SERVICETELEFON:  
08 00 / 1 19 49 11**

**Bitte Mittwoch, 14.11.01**

**15.00 - 18.30 Uhr**

**DRK-Jugendtreff Oberlichtenau,**

**Auerswalder Straße 8.**

**1000 Dank für Ihre Teilnahme!**

**DRK-Blutspendedienst Sachsen**





Auerswalder Straße 8, Lichtenau, OT Oberlichtenau  
z.Zt. zu erreichen unter der Tel.-Nr. 01 70/5 21 26 61

geöffnet: Montag – Donnerstag: 14.00 Uhr – 20.30 Uhr , Freitag: 18.00 Uhr – 22.30 Uhr

## Eine gemeinsame heiße Sache



Trotz 40° C im Schatten, führten wir im DRK Jugendtreff am 15.08.01 unsere 1. Blutspendeaktion mit 35 Spendern erfolgreich durch. Wir freuen uns schon auf die Teilnehmer der nächsten Blutspende!

gez. Uta Müller und  
Beate Föniger



## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Auf die Plätze, fertig, los !

Im Rahmen der Woche des Sächsischen Schulsportes fand an unserer Grundschule am 27.09.2001 das diesjährige Sportfest statt.

Nach der Eröffnung starteten alle Kinder der Klassen 1 – 4 unter der Regie von Nicole Claußnitzer aus der Klasse 4 mit einer zünftigen Erwärmungsgymnastik. Dann folgten die sportlichen Wettkämpfe, bei denen jedes Kind Vielseitigkeit bei verschiedenen Sportarten beweisen konnte. Zum sportlichen Mehrkampf zählten die Disziplinen Slalomlauf, Taueinziehen, Ballrollen, Ballzielwurf, 60m-Lauf, Kistenstapeln, Ballweitwurf und Klettern. Außerdem ermittelte jede Klasse ihre Crosslaufmeister.

Leider zeigte der Wettergott kein Erbarmen mit unseren Sportlern, so dass wir ca. bei Halbzeit unser Wettkampfgeschehen in die Turnhalle verlagern mussten, was aber dem sportlichen Ehrgeiz keinen Abbruch machte. Während das Wettkampfericht mit der Vorbereitung der Siegerehrung beschäftigt war, organisierte unser Sportlehrer Herr Böhm noch ein Hochspringen mit Musik. Höhepunkt für alle kleinen Sportler war zweifelsohne die Siegerehrung.

Folgende Sportler wurden geehrt:

#### Crosslauf

Mädchen Kl. 1	Jungen Kl. 1
1. Franziska Kipsch	1. Toni Streckenbach
2. Michaela Thum	2. Thomas Wiedemann
3. Lisa Scharf	3. Marius Orth

Mädchen Kl. 2	Jungen Kl. 2
1. Stephanie Pohler	1. Tobias Wiesehütter
2. Marie Lasch	2. Samuel Endler
3. Jessica Dietrich	3. Julian Fischer

Mädchen Kl. 3	Jungen Kl. 3
1. Stefanie Friedrich	1. Benny Langer
2. Angela Thum	2. Christopher Pohler
3. Sarah Moschner	3. Kevin Hanelt

Mädchen Kl. 4	Jungen Kl. 4
1. Johanna Lasch	1. Lukas Lippold
2. Sarah Piatkowiak	2. Jörn Hausmann
3. Clara Bitterlich	3. Patrick Deutrich

#### Mehrkampf

Mädchen Kl. 1	Jungen Kl. 1
1. Franziska Kipsch	1. Thomas Wiedemann
2. Michaela Thum	2. Toni Streckenbach
3. Lisa Scharf	3. Marius Orth/ Jürgen Ramm

Mädchen Kl. 2	Jungen Kl. 2
1. Stephanie Pohler	1. Samuel Endler
2. Nicole Uhlemann	2. Tobias Wiesehütter
3. Jessica Dietrich	3. Rocco Mühl

Mädchen Kl. 3	Jungen Kl. 3
1. Stefanie Friedrich	1. Christopher Pohler
2. Sarah Moschner	2. Benny Langer
3. Angela Thum	3. Oliver Müller

Mädchen Kl. 4	Jungen Kl. 4
1. Johanna Lasch	1. Jörn Hausmann
2. Fee Hausmann	2. Andreas Häßler
3. Sandra Banasch	3. Patrick Deutrich/ Lukas Lippold

Zum Ausklang unseres Sporttages führen wir dann am Nachmittag, verstärkt durch Kinder aus der Grundschule Auerswalde, in die Eishalle Chemnitz zum Eislaufen.

Die Lehrer der  
Grundschule Ottendorf

### Wissenswertes rund um die Kartoffel

Schon im Frühjahr dieses Jahres begannen wir mit der Planung und Vorbereitung unseres diesjährigen Herbstprojektes. Die Kinder der Klasse 2 und 3 bauten im Schulgarten Kartoffeln an. Am 04. und 05.10.2001 war es dann soweit, unser Kartoffelprojekt startete. Alle Kinder beschäftigten sich auf vielfältige Weise mit dem „Erdapfel“. Am 1. Projekttag konnten wir viel Interessantes über die Herkunft der Kartoffel, über die Teile der Kartoffelpflanze und über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Frucht in Erfahrung bringen. Wir fertigten Deckchen mit Kartoffeldruck, bastelten lustige Kartoffelmännlein und spielten sogar Kartoffeltheater. Die Klasse 4 verwöhnte alle mit leckerem Kartoffelsalat. Höhepunkt für die Kinder der Klasse 1 war die Verkostung der selbst zubereiteten Pommes. Am 2. Tag setzten wir unsere Arbeit an verschiedenen Stationen fort. So konnten wir bei Frau Schott und bei Frau Mehnert lustige Kartoffellieder lernen und darstellen. Bei Frau Kunz und Frau Lippold arbeiteten wir emsig am Bucheinband unseres Kartoffelbuches, welches jedes Kind am Ende des Projektes prall gefüllt mit Wissenswertem und Rezepten rund um die Kartoffel mit nach Hause nehmen durfte. Bei Frau Friebel und Frau Berger wurde fleißig gebrutzelt und gebacken. Jeder half beim Zubereiten der Kartoffelpuffer, die lecker geschmeckt haben. Und damit man sich nach dem Schmaus gleich wieder sportlich betätigen konnte, hatte Herr Böhm in der Turnhalle allerlei lustige Kartoffelspiele vorbereitet. Wie im Fluge verging an beiden Tagen die Zeit. Und alle Kinder waren sich einig: Wir freuen uns schon auf das nächste Projekt! Ideen dazu gibt es viele ...

M. Berger, Grundschule Ottendorf



### SV „Wacker 22“ e.V. berichtet:

#### • Fußball aktuell

In der Meisterschaft unterlag unsere 1. Mannschaft beim Tabellenführer Hartmannsdorf 3:0 und beim Tabellenzweiten Medizin Wechselburg 6:1. Ihr Heimspiel Rochlitz II gewann das Team 2:1 und liegt mit einem noch offenem Spiel auf einem Mittelfeldplatz. Siehe Tabelle/Stand 8.10.01. Im Pokal kam die 1. Mannschaft durch einen 3:2 Auswärtssieg in Altmittweida eine Runde weiter. Es war das erwartete schwere Spiel gegen den Vertreter der 3. Kreisklasse. Pokalspiele haben eben immer ihre eigenen Gesetze. So erzielten die Altmittweidaer in der 80. Minute die 2:1-Führung nach einem bis dahin ausgeglichenem Spiel. Doch unsere Elf konnte in der regulären Spielzeit noch ausgleichen und das Spiel dann in der Verlängerung sie-

reich gestalten. 3. Pokalrunde 11.11.01, Gegner stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

#### • Vorschau

**4.11.**, 12.00 Uhr – Frankenau – II  
14.00 Uhr – Wittgensdorf – I

#### Spielresultate Sonntag, 14.10.

I – Königshain/Wiederau 0 : 4

II – Königshain/Wiederau 1 : 6

#### Kreis Mittweida

Kreisliga

1. (1.)Hartmannsdorf	8	26	: 7	19
2. (5.)Wechselburg	9	23	: 16	19
3. (3.)Hainichen	9	17	: 10	19
4. (4.)Wittgensdorf	9	13	: 8	19
5. (2.)Lunzenau	8	17	: 9	16
6. (6.)Frankenberg II	9	16	: 10	15
7. (7.)Königsh./Wied.	8	19	: 11	14
8. (8.)Auerswalde	8	11	: 18	11
9. (10.)Penig	9	13	: 19	9
10. (11.)Geringswalde	9	13	: 19	8

11. (9.)Mittweida II	9	12	: 18	8
12. (12.)Burgstädt	9	9	: 20	5
13. (13.)Claußnitz	8	9	: 20	4
14. (14.)Rochlitz II	8	7	: 20	2

#### • Billard

Ende des Monats Oktober ging die Vereinsmeisterschaft der Billardspieler des SV „Wacker 22“ e.V zu Ende. Gespielt wurde wöchentlich in den einzelnen Clubs und dann wurde ein Jahresdurchschnitt ermittelt. Abschluss-Stand usw. in einer der nächsten Ausgabe.

Ich möchte nochmals auf die

*Ortsmeisterschaft 11.11.01 13.00 Uhr*

*Preisbillard 11.11.01 10.00 Uhr*

im Sportlerheim am Sportplatz hinweisen und alle interessierte einladen.

• Letzter Sportlerball 2001 findet am 24.11. im DG-Haus statt.

gez.: **Münch**

SV „Wacker 22“ e.V.

### Die Sektion Pferdesport der SG 53 Niederlichtenau war in Großwaltersdorf zum CCI\* vertreten.

Ein großrahmiges Militaryturnier mit internationaler Ausschreibung wurde am letzten Septemberwochenende von unserem Sportstall besucht. Reiter aus vielen Ländern Europas waren zum internationalen Militaryturnier nach Großwaltersdorf gereist. Aus fast allen Bundesländern kamen Reiter, so war auch Dr. Mathias Baumann, ehemaliger Olympiareiter, am Start. Neben der internationalen Beteiligung war die Sachsenmeisterschaft Military ausgeschrieben, allerdings offen für alle Bundesländer. Hier handelte es sich um eine große Vielseitigkeitsprüfung National, an der wie schon erwähnt alle Bundesländer teilnahmen. Allein die Geländestrecke war 12 km lang, in vier Phasen eingeteilt, wovon die Rennbahn mit 6 Hindernissen und die Großstrecke mit 25 Hindernissen bestückt waren. Keine leichte Sache, doch wir stellten uns dieser Herausforderung. Unser Pferd „First Class“ bewältigte mit seiner Reiterin Manuela Heft alle vier Phasen in der vorgeschriebenen Zeit. In der D-Phase hatte er allerdings eine Verweigerung, was ihm im Endresultat vielleicht die Platzierung kostete. Es war für uns trotzdem ein toller Erfolg, mussten doch an diesem Tage des Turniers viele Reiter ausscheiden, weil der Parcours für sie zu schwer war. Einige Pferde mussten den strengen Kontrollen der Tierärzte kleinbegeben wegen Überforderung und schieden deshalb ebenfalls aus. Summe allen Gesche-

hens: bis dahin waren wir immer noch in der Wertung. Es folgte nun das abschließende Springen in dem Reitstadion, welches am Sonntag stattfand. Dieser Parcours war nicht einfach, denn man hatte die nötigen Abmessungen zum Teil voll ausgereizt und das bei schwierigen Bodenverhältnissen. Vorgegeben war eine Zeit von 60 Sek. Manuela Heft ritt mit „First Class“ eine Nullfehler-Runde in einer Zeit von 54 Sek. Ein sehr souveräner Ritt, der von den Zuschauern durch Applaus belobigt wurde. Das Endresultat brachte uns in der Gesamtwertung immerhin auf einen 18. Platz von 49 Bundesweit gestarteten Militaryreiter. In der Geländeeinzelwertung lagen wir immerhin an 9. Stelle (Bundesweit). Für uns im Sportstall Heft Niederlichtenau trotzdem ein toller Erfolg nach langer Turnierpause. Leider konnten wir uns keiner Mannschaft mehr anschließen, da alles schon besetzt war. Sachsens Team belegte in der Mannschaftswertung Bundesweit den 1. Platz. 2002 wollen wir an solche Höhepunkte anknüpfen und weitere sportliche Erfolge erzielen. Zunächst stehen Vielseitigkeiten im Raum Sachsen an. Wir haben jedoch Sponsoren in Aussicht, die uns auch mal eine Teilnahme in anderen Bundesländern ermöglichen werden. Am Ende des Jahres 2002 ist vielleicht, wenn alle gesund bleiben, eine internationale Teilnahme möglich.

gez.: **Thomas Heft**, Vereinsvorsitzender

### Mitteilung an die Mitglieder des Anglervereins Auerswalde e.V.

Am **4. Januar 2002** in der Zeit von **18 bis 20 Uhr** findet im Ortsteil Auerswalde **Fleischerei Bernd Mohr** „Zu den Drei Kastanien“ unsere erste Beitragskassierung 2002 statt. Die Bezahlung ist **nur** in Euro möglich und nach Abgabe der Fangbuchauswertung.

*Der Vorstand  
des Anglervereins Auerswalde e.V.*

### Einladung zur Mitglieder-versammlung „Freie Wähler“

am Donnerstag, dem **08.11.2001 um 19.00 Uhr** (Einlass: ab 18.00 Uhr) in das Siedlerheim Auerswalde, Rudolf-Breitscheid-Str. 1 in Lichtenau.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Begrüßung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
  3. Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung
  4. Bericht des Vorsitzenden
  5. Beitragsordnung
  6. Diskussion und Anregungen
- Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind bitte schriftlich beim Vorstand einzureichen, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

**Der Vorstand**

## Heimatverein Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitglieder des Heimatvereins Auerswalde-Garnsdorf und Umgebung treffen sich am 18.11.2001, 10.30 Uhr am Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege im Ortsteil Auerswalde zur Kranzniederlegung. Anschließend fahren wir in den Ortsteil Garnsdorf und werden zu Ehren der Gefallenen und Vermissten am dortigen Denkmal ebenfalls einen Kranz niederlegen.

Danach wollen wir in der Gaststätte „Drei Kastanien“ (Fleischerei Mohr) noch gemütlich zusammensitzen und bei gutem Essen und Trinken den Volkstrauertag „ausklingen“ lassen. Bürgerinnen und Bürger die sich angesprochen fühlen sind recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen **Stephan Lazarides**,  
i.A. des Heimatvereins

## MSV 1928 Ottendorf e.V. bleibt erhalten

Am 28.09.2001 fand im Gemeinderatsaal in Ottendorf eine außerordentliche Mitgliederversammlung des MSV 1928 Ottendorf e.V. statt, zu der über 50 Vereinsmitglieder anwesend waren. Versammlungsleiter Matthias Brückner begrüßte alle Sportfreunde und auch als Gäste den Bürgermeister Eberhard Meyner und den Ortsvorsteher Gert Eidam und verlas dann die Tagesordnung. Zuerst gab Volker Mehnert einen Bericht über die aktuelle Situation des MSV 1928 e.V. Dabei stellte er fest, dass der Verein finanziell solide abgesichert ist und auch der Wettkampfbetrieb (z.B. Volleyball, Tischtennis) planmäßig läuft. Auch die Blaskapelle ist nach wie vor eine wichtige Säule, die z.Z. fast als einzige den Verein nach außen hin repräsentiert. Bedauerlich ist nach wie vor die Tatsache, dass vom MSV 1928 e.V. momentan kaum noch Impulse und Aktivitäten nach „außen dringen“ und auch von den Mitgliedern kaum Anregungen zur Verbesserung dieser Situation kommen. Es ist dringend notwendig, das Vereinsleben zu aktivieren, das sportliche Niveau anzuheben und wieder für positive Schlagzeilen des Ottendorfer Musik- und Sportvereines zu sorgen. Möglich wären z.B. Wanderungen, Radtouren, Bowlingabende, Grillabende usw., zu denen alle Ottendorfer, Krumbacher und Biensdorfer Bürger herzlich mit eingeladen sind und die für Vereinsmitglieder entsprechend kostengünstiger ausfallen. Ein Umdenken ist unbedingt notwendig, denn wenn jede Abteilung nur ihr „eigenes Süppchen kocht“, wird der MSV 1928 e.V. (der immerhin ca. 130 Mitglieder hat) nie eine aktive Rolle im kulturellen und sportlichen Leben unseres Ortes spielen können. Wünschenswert wäre da z.B. auch eine viel größere Beteiligung bei der Organisation und Durchführung des jährlichen Dorffestes. Wie will man denn Sponsoren begeistern oder eine aktive Mitgliederwerbung betreiben, wenn jede Sektion nur „im Stillen“

ihrem sportlichen Hobby nachgeht? Verbesserungsvorschläge und gute Ideen gibt es sicherlich bei den Sportfreunden, aber in der anschließenden Diskussion traute sich kaum jemand, seine Meinung zu den aufgezeigten Problemen darzulegen. Der Bürgermeister E. Meyner ergriff dann das Wort und wies noch mal auf die Wichtigkeit eines gut funktionierenden MSV für unseren Ort hin. Nach dreijährigem zähen Kampf um Fördermittel und mit Hilfe des Regierungspräsidenten Herrn Nolze und der Landtagsabgeordneten Frau Iris Schöne-Firmenich ist es nun endlich geschafft und der Bewilligungsbescheid liegt auf dem Tisch der Gemeindeverwaltung Lichtenau. Noch im Oktober soll der komplette Umbau der Sporthalle (für ca. 1,5 Mill. Mark) beginnen und diese Fördermittel wurden letztendlich doch bereitgestellt, weil nicht nur die Bedingungen für den Schulsport verbessert, sondern auch der Breitensport und das Vereinsleben gefördert werden sollen. Deshalb ist ein aktiver MSV 1928 e.V. so wichtig und die Einweihung der neuen Turnhalle wäre eine sehr gute Gelegenheit, sich allen Ottendorfern, Krumbachern, Biensdorfern und Gästen aus den Nachbarorten mit einem ansprechenden Programm zu präsentieren. Auch Sportfreund Frank Göthel sprach sich für den Fortbestand des Vereines in der jetzigen Form aus, denn eine Aufspaltung in einzelne Abteilungen (als kleine, eigene Vereine) wäre der größte Fehler, den man machen könnte. Er appellierte an alle Mitglieder, den Vereinsvorstand aktiver (als in den letzten Jahren) zu unterstützen und neue Ideen einzubringen und umzusetzen. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde über vorliegende Anträge zur Änderung der Vereinssatzung abgestimmt, was jeweils einstimmig bzw. mehrheitlich geschah. Danach folgte der wichtigste Teil der Versammlung; die Wahl des neuen Vereinspräsidenten.

Sollte sich kein neuer Präsident finden, müsste der MSV 1928 Ottendorf e.V. im Anschluß satzungsgemäß aufgelöst werden, was wohl kaum einer der Anwesenden wollte. Als sich (nach mehrfachem Fragen) kein Kandidat meldete, erklärte sich schließlich Matthias Brückner bereit, den Vereinsvorsitz zu übernehmen. Volker Mehnert rief alle Sportfreunde zur Wahl auf und M. Brückner wurde somit einstimmig (bei einer Stimmenthaltung) als neuer Präsident des MSV 1928 e.V. gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Glückwünsche des (erleichterten) Bürgermeisters, des Ortsvorstehers und seiner Vereinskameraden entgegen. Im Anschluß an die Wahl wurden noch verdienstvolle Sportfreunde geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt (u.a. seien hier nur stellvertretend Horst Kertzsch, Kurt Göthel, Anneliese Misselwitz, Liebgard Mehnert und Lothar Böhm genannt). Zum Abschluß erläuterte der Bürgermeister noch einige Aspekte zum geplanten Turnhallen-Umbau und beantwortete Fragen der interessierten Sportfreunde, wobei auch jeder die Möglichkeit hatte, Einsicht in das vorliegende Projekt zu nehmen. Während der Bauphase kommt es sicherlich zu Einschränkungen der sportlichen Aktivitäten, aber es besteht auch die Möglichkeit, die Sporthallen in Auerswalde und Niederlichtenau (bei freier Kapazität) zu nutzen. Freuen wir uns alle gemeinsam auf eine moderne, neue Sporthalle mit Bowlingbahn und Vereinsraum und hoffen, dass sie durch den MSV 1928 e.V. ab 2002 mit Leben erfüllt wird und in Zukunft viele Aktivitäten für alle Ottendorfer, Krumbacher und Biensdorfer vom Musik- und Sportverein ausgehen mögen!

**M. Eidam**,  
i.A. des MSV 1928 e.V.  
Ottendorf



Der Mittweidaer Karnevalsverein lädt ein zur Eröffnung seiner 17. Karnevalssaison, mit Bekanntgabe des neuen Motto.

• **17.11. und 24.11.2001**  
jeweils 20 Uhr im Ritterhof,  
Altmittweida

• **Kartenvorverkauf**  
im Ritterhof:

11. November von 18 bis 19 Uhr  
15. November von 19 bis 20 Uhr  
22. November von 19 bis 20 Uhr

• **Eintritt:**

16,- DM im Vorverkauf und  
19,- DM an der Abendkasse.

Mit dabei auch die Funkgarde des MKV – Sächsischer Meister 2001 im Karnevalistischen Tanzsport.

**Telefonische Vorbestellung**  
**unter:** 03727 / 2337

Ab 2.00 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt.

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.karneval-mittweida.de

gez.: **Adolf Otto**



**Die Kirchgemeinde Ottendorf informiert:**

• **Ottendorf: Kirchturmsanierung**

– Die Sanierungsarbeiten am Ottendorfer Kirchturm sind abgeschlossen. Wir alle sind sehr froh und dankbar und erfreuen uns an dem sanierten Kirchturm. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Spendern für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Da noch einige Rechnungen ausstehen, können wir noch nicht alle anfallenden Kosten benennen. Für das Jahr **2002** ist der **2. Bauabschnitt** geplant. Bei diesen Arbeiten soll das **gesamte Kirchendach** neu eingedeckt werden.

• **Spenden** für den Kirchturm sind bisher in Höhe von **23.838,01 DM** eingegangen. **Allen Spendern vielen Dank!** – Bitte helfen auch Sie weiterhin mit, Kirchturm und Kirche zu bauen! (Stichwort: „...damit die Kirche im Dorf bleibt!“ – **Meine Spende für den Kirchenbau!**, (Spendenkonto-Nr.: 3 350 001 350, BLZ 870 510 00, KSK Mittweida)

• Vom **16.11. – 25.11.2001** findet die nächste **Haus- und Straßensammlung des Diakonischen Werkes** unserer Landeskirche statt. Diesmal wird für **Menschen mit Behinderung und ihre Familien, für die Arbeit der Ambulanten Behinderdienste** in Sachsen gesammelt. Die ambulanten Behinderdienste der Diakonie mit ihren verschiedenen Angeboten wie individuell Schwerstbehinderungsbetreuung, mobiler sozialer Hilfsdienst, familienentlastender Dienst, Assistenzdienst und Behindertenfahrdienst stehen den Menschen mit Behinderung zur Verfügung.

• **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus: Am **Montag, 12.11.2001, ab 17.00 Uhr.**

Im Namen des Kirchenvorstandes  
grüße ich Sie herzlich –  
Ihr Pfarrer, gez. **M. Fischer**

*Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf*

**OT Auerswalde**

Bögner, Anna	91 Jahre
Geppert, Charlotte	89 Jahre
Kaden, Hedwig	89 Jahre
Schumann, Hilde	88 Jahre
Model, Susanne	84 Jahre
Hofmann, Gertrud	83 Jahre
Uhlig, Karl	82 Jahre
Obieglo, Lucie	82 Jahre
Drechsel, Erna	81 Jahre
Oberthür, Fritz	81 Jahre
Watzka, Ilse	80 Jahre
Köhler, Heinz	80 Jahre
Steiner, Helene	78 Jahre
Graf, Erwin	76 Jahre
Hälßig, Gerhard	75 Jahre
Raithel, Jutta	74 Jahre
Pfefferkorn, Werner	74 Jahre
Wagenzink, Gertraud	74 Jahre
Knorr, Margot	73 Jahre
Lange, Joachim	73 Jahre
Seidler, Henry	73 Jahre
Arnold, Thea	72 Jahre
Wünsch, Hans	72 Jahre
Kempt, Erika	70 Jahre
Schneider, Ingeborg	70 Jahre

**OT Garnsdorf**

Winkler, Hildegard	82 Jahre
Hans, Roland	82 Jahre

Liebers, Hildegard	81 Jahre
Rößger, Elfriede	77 Jahre
Förster, Walli	77 Jahre
Stark, Waltraud	71 Jahre

**OT Merzdorf**

Franz, Johanna	70 Jahre
----------------	----------

**OT Niederlichtenau**

Hofmann, Anna	87 Jahre
Dörfler, Paula	83 Jahre
Dörfler, Oswald	81 Jahre
Tauscher, Rudi	80 Jahre
Lau, Heinz	78 Jahre
Diermeier, Käthe	76 Jahre
Schneider, Gerda	74 Jahre
Ott, Karl	74 Jahre
Zöllner, Annerose	74 Jahre
Agsten, Ilse	71 Jahre
Nitzsche, Dieter	70 Jahre

**OT Oberlichtenau**

Listner, Richard	88 Jahre
Homann, Else	88 Jahre
Schulze, Adelheid	85 Jahre
Bärisch, Gottfried	82 Jahre
Berger, Hans	82 Jahre
Liebig, Annelies	79 Jahre
Henke, Kurt	77 Jahre
Sczesny, Werner	75 Jahre
Schüler, Gisela	72 Jahre

Scheifl, Elfriede	71 Jahre
Hoppe, Raina	71 Jahre

**OT Ottendorf**

Schumann, Gertrud	99 Jahre
Hänsel, Erna	87 Jahre
Rehwagen, Elfriede	86 Jahre
Bischoff, Elsa	82 Jahre
Vogel, Werner	81 Jahre
Rehrmann, Günter	81 Jahre
Göthel, Kurt	81 Jahre
Göthel, Willi	80 Jahre
Koch, Johannes	80 Jahre
Zwinzscher, Hildegard	79 Jahre
Baumhagl, Annamaria	79 Jahre
Pester, Ruth	78 Jahre
Steiner, Erna	78 Jahre
Hermisdörfer, Elfriede	77 Jahre
Lange, Ruth	75 Jahre
Bonitz, Erika	75 Jahre
Schmidt, Inge	73 Jahre
Reichel, Harald	73 Jahre
Näser, Hanni	72 Jahre
Uhlig, Christa	72 Jahre
Zenker, Henry	72 Jahre
Stumvoll, Inge	71 Jahre
Tiebler, Gerhard	70 Jahre

**OT Krumbach**

Bretfeld, Katharina	75 Jahre
Lange, Gerhard	71 Jahre



## Termine November 2001

### • Gemeinderatssitzung

Montag, den 05.11.2001,  
19.00 Uhr im Gemeindesaal,  
Schulstraße 18, 09244 Lichtenau

### • Sprechzeit Friedensrichter

Dienstag, den 06.11.2001,  
15.00 – 18.00 Uhr  
Ortschaftsverwaltung Lichtenau,  
Auerswalder Straße 4,  
09244 Lichtenau

### • Sprechzeit Bürgermeister

#### Herr Meyner

– Dienstag, den 06.11.2001,  
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 13.11.2001,  
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
Ortschaft Auerswalde  
Auerswalder Hauptstraße 193

– Dienstag, den 20.11.2001,  
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 27.11.2001,  
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

### Öffnungszeiten der Gemeinde

#### Lichtenau

(Ortschaftsverwaltung Auerswalde,  
Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

#### Bibliothek – Oberlichtenau

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr;  
14.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

#### Bibliothek – Niederlichtenau

mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 13.00 – 17.00 Uhr

#### Leitstelle Mittweida:

Tel.: 03727/19222

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau,  
Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10

#### Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil:  
Eberhard Meyner, Bürgermeister

#### nichtamtlicher Teil:

die Redaktion

#### Verantwortlich für

#### Anzeigen/Design/Druck:

C.G. Roßberg,  
Inh. Christa Frohburg  
Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel. (03 72 06) 33 10  
Fax (03 72 06) 20 93  
E-Mail: info@rossberg.de

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 15.11., 10.30 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerswalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr Kinderstunde  
dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis  
Dienstag, den 6.11. und 20.11.2001  
15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen  
nach Vereinbarung.  
Telefon (03 72 08) 22 78

